

## CHILE & ARGENTINIEN

# 16 TAGE PATAGONIEN - MYTHOS AM ENDE DER WELT

VOM: 29. OKTOBER BIS 13 NOVEMBER 2023

Auf dieser Traumreise wird der Süden von Chile und Argentinien vereint, zwei faszinierende Länder, die sowohl viele Gemeinsamkeiten als auch Gegensätze aufweisen. Patagonien, Land der Verheißung, des Windes und der Träume. Hier findet der Reisende was in Europa selten geworden ist: endlose Weiten und viel Einsamkeit. Es ist eine Reise für Naturliebhaber: perfekt geformte Vulkane, nebelverhangene Fjorde, üppige Urwälder, hängende Gletscher, türkis-schimmernde Seen und eine sagenhafte Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren Chiles Metropole Santiago, gehört zu den beliebtesten, modernsten und sichersten Städten Südamerikas. Unterwegs auf den Traumstraßen Südamerikas – der Panamericana, der Carretera Austral und der Ruta National 40 in Argentinien - führt die Reise in den „Großen Süden“ Chiles. In der Seenregion, der „Schweiz Südamerikas“, begeben Sie sich auf die Spuren der deutschen Einwanderer und weiter südlich bestaunen Sie die wildromantische Schönheit des Torres del Paine Nationalparks. Die fantastische Gletscherwelt des Perito Moreno ist ein weiterer Höhepunkt Patagoniens. Mit etwas Glück erleben Sie, wie unter lautem Getöse gewaltige Eismassen in den See des Lago Argentino kalben. Zum Ende dieser fantastischen Reise erreichen Sie Punta Arenas. Die südlichste Großstadt der Welt liegt malerisch an der Magellanstraße. Mit unauslöschlichen Eindrücken treten Sie die Rückreise nach Europa an.



### Reiseprogramm

#### 01. TAG: BUSTRANSFER NEUNKIRCHEN SCHWECHAT UND FLUG NACH SANTIAGO DE CHILE

#### 02. TAG: ANKUNFT IN SANTIAGO CHILE

In Santiago Empfang am Flughafen und direkt im Anschluss folgt die Orientierungsfahrt/Rundgang durch die Hauptstadt Chiles. Die Sehenswürdigkeiten konzentrieren sich hauptsächlich auf das koloniale Zentrum. Dort befinden sich u.a. folgende Besichtigungspunkte: der geschichtsträchtige Cerro Santa Lucia, heute eine der schönsten Parkanlagen der Stadt mit herrlicher Aussicht auf die Stadt, die Plaza de Armas mit der Kathedrale aus dem 19. Jahrhundert und die einstige Münzprägestalt La Moneda, die heute der chilenische Präsidentenplatz ist mit u.a. folgenden Besichtigungspunkten: der zentrale Hauptplatz „Plaza de Armas“, der Cerro Santa Lucia mit seiner schönen Parkanlage und der Regierungspalast La Moneda. Die Stadtführung endet an Ihrem Hotel im modernen und belebten Stadtteil Providencia. **Übernachtung Ü/A/F** **Hotel Doubletree by Hilton 4\*\*\*\***

#### 03. TAG: VALPARAÍSO

Heute unternehmen Sie einen Ausflug an die Pazifikküste nach Valparaiso. Nachdem Sie den Großraum Santiago und das Küstengebirge hinter sich gelassen haben, passieren Sie das grüne Casablanca-Tal, ein Weinanbaugebiet, das berühmt ist für seine exzellenten Weißweine. Die von 40 Hügeln umgebene Stadt Valparaiso – für die meisten Chilenen die schönste Stadt des Landes und UNESCO-Welterbe – wird von ihrem Hafen, ihren alten Standseilbahnen und den bunten Häusern geprägt. Sie unternehmen einen geführten Spaziergang durch die bunte und lebendige Hafenstadt. Dabei haben Sie die Möglichkeit, mit einem nostalgischen Aufzug hinauf in die Oberstadt zu fahren. Dort können Sie durch die verwinkelten, malerischen Gassen mit ihren farbenfrohen Häusern schlendern. Nachmittags Rückfahrt nach Santiago. **Fahrstrecke 130 km Übernachtung, Ü/F** **Hotel Doubletree by Hilton 4\*\*\*\***

#### 04.TAG: SANTIAGO – LOS ÁNGELES

Auf der berühmtesten Fernstraße des Kontinents, der Panamericana, führt die heutige Route durch eine der fruchtbarsten Gebiete des Landes, wo Wein, Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte, Rindfleisch und Milchprodukte für das ganze Land und den Export produziert werden. Bei San Javier ist das Maule-Tal erreicht, neben dem Valle de Maipo die „Wiege des chilenischen Weinbaus“. Sie besuchen ein Weingut und können sich bei einer Weinprobe selbst von der Qualität des Weines überzeugen lassen. Alle roten und weißen Rebsorten werden im Valle del Maule angepflanzt, wobei die roten Weine besonders hochwertig sind. Der für heute letzte Besichtigungspunkt ist der Wasserfall „Salto del Laja“, für Chilenen einer der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Anschließend Fahrt zum Hotel nach Los Ángeles.

**Fahrstrecke 514 km Übernachtung Ü/F/A**

**Hotel Diego de Almagro 3\*\*\***

#### 05.TAG: LOS ÁNGELES – VALDIVIA – PUERTO VARAS

AUF DER RUTA 5, WIE DIE PANAMERICANA IN Chile heißt, geht die Fahrt weiter in Richtung Süden. Ein lohnenswerter Abstecher abseits der Panamericana verspricht die Stadt Valdivia, die Sie um die Mittagszeit erreichen werden. Sehenswert ist der Fisch- und Gemüsemarkt Mercado Fluvial direkt am Fluß, wo Sie die Seelöwen beobachten können, wie sie sich um die Fischabfälle der Händler mit den Pelikanen und Kormoranen streiten. Danach Weiterfahrt nach Puerto Varas, das herrlich am Llanguihue-See liegt. Sie befinden sich hier bereits im chilenischen Seengebiet, das zu den schönsten Regionen Südamerikas zählt und deshalb auch als die „chilenische Schweiz“ bezeichnet wird.

**Fahrstrecke 542 km Übernachtung, Ü/F/A**

**Radisson Hotel Puerto Varas 5\*\*\*\***

#### 06.TAG: PUERTO VARAS – FÄHRFAHRT DURCH DIE PATAGONISCHEN FJORDE – CHAITÉN

Zeitiger Aufbruch! Heute fahren Sie mit Fährschiffen durch die Traumwelt der patagonischen Fjorde. Nach Ankunft am Fähranleger in Caleta Gonzalo beginnt die Fahrt auf der abenteuerlichen Carretera Austral, einer teilweise noch nicht durchgehend asphaltierten Urwaldpiste. Sie gehört zu den legendären Straßen des Kontinents und ist ein Teil des Mythos Patagoniens. Der Streckenabschnitt bis Chaitén führt ein Stück weit durch den Pumalin Nationalpark und ist landschaftlich wunderschön und Sie werden begleitet von üppiger Vegetation! Riesige Nalcapflanzen und Farne wachsen wild am Wegesrand. Am Abend erreichen Sie die vom Schicksal geprägte Stadt Chaitén. Durch den Ausbruch des gleichnamigen Vulkans wurde die Stadt zunächst komplett zerstört. Heute ist Chaitén ein typisches Zeichen der Verbundenheit der Menschen Patagoniens zu ihrem Geburtsort. Übernachtung in einem einfachen Hotel in Chaitén.

**Fahrstrecke 349 km Übernachtung Ü/F/A**

**Pension Hotel Mi Cas**

#### 07.TAG: CHAITÉN – PUYUHUAPI

Je weiter wir auf der Carretera Austral in Richtung Süden fahren, desto einmaliger werden die kontrastreichen Eindrücke: Landschaften aus Gletschern, Fjorden, Wäldern und unglaublich viel Einsamkeit. Der 400.000 Hektar große Pumalin Nationalpark wurde durch eine private Investition von Douglas Tompkins gekauft und als Nationalpark der chilenischen Regierung übergeben nachdem dort der fast vom Aussterben bedrohte Puma wieder angesiedelt wurde. Nachmittags erreichen wir die Fjordsiedlung Puyuhuapi, die in den 30er Jahren von mehreren Familien aus dem Sudetenland gegründet wurde. Die schöne Lage und ihr angenehmes Flair bieten jede Menge Fotomotive. Diese Nacht logieren wir im Hotel Termas de Puyuhuapí & Spa, einem Idyll an einem Fjord gelegen. Hier können wir unter freiem Himmel die heißen Naturquellen genießen und wunderbar entspannen.

**Fahrstrecke 188km Übernachtung**

**Puyuhuapi Lodge & Spa 4\*\*\*\***

#### 08.TAG: PUYUHUAPI – COYHAIQUE

Wir setzen unsere Fahrt auf der Carretera Austral in Richtung Süden fort und passieren den Nationalpark Queulat, der zu den spektakulärsten der gesamten Carretera Austral zählt. Besonders der Anblick des Hängegletschers Ventisquero Colgante ist beeindruckend den wir bei unserer Fahrt Richtung Süden sehen werden. Begleitet von einer üppigen Vegetation: riesige Nalcapflanzen und Farne wachsen wild am Wegesrand bekommen Sie heute auch großartige Panoramablicke auf vergletscherte Berge und rauschende Wasserfälle. Wir folgen der Carretera weitere 70 km südwärts durch Gebiete, die durch Brandrodungen in Mitleidenschaft gezogen wurden. Schließlich erreichen wir Coyhaique (45.000 Einwohner), die Hauptstadt der Region Aysén.

**Fahrstrecke 233 km Ü/F/A**

**Hotel Diego de Almagro 4\*\*\*\***

### 09. TAG COYHAIQUE - PERITO MORENO/ARGENTINIEN

Nach dem Grenzübertritt erreichen wir die argentinische Stadt Los Andiguos. Bekannt ist hier das Kirschfest, das alljährlich stattfindet. Durch das Mikroklima gedeihen hier Früchte wie Aprikosen und Kirschen. Der Ort ist durch seine Lage auch zu einem Tourismuszentrum geworden. Skifahren, Wandern und Bootsausflüge sind begehrt. Der Tag endet in Perito Moreno **Fahrstrecke 178 km Übernachtung Ü/F/A** **Estancia Cueva de las Manos 3\*\*\***

### 10. TAG: RUTA 40 – EL CALAFATE

Zeitiger Aufbruch, denn heute erwartet uns der längste Streckenabschnitt unserer Reise. Die 5000 km lange Ruta 40 gehört zu den legendärsten und abenteuerlichsten Fernstraßen des südamerikanischen Kontinents. Die Traumstraße folgt dem Verlauf der Anden und verbindet La Quiaca an der bolivianischen Grenze und Cabo Virgenes in Patagonien. Wir folgen einem Teilstück der Ruta 40 für 690 km in Richtung Süden durch die einsame patagonische Steppe. Am Wegesrand lassen sich zahlreiche Guanakos und mit etwas Glück auch Nandus beobachten. Auch den Andenkondor – mit einer Flügelspannweite bis zu drei Metern – kann man nicht selten elegant am Himmel kreisen sehen. Gegen Abend erreichen Sie El Calafate, die „Welthauptstadt“ der Gletscher am Lago Argentino.

**Fahrstrecke 628 km Übernachtung Ü/F/A**

**Hotel Lagos Del Calafate 4\*\*\*\***

### 11. TAG: NATIONALPARK LOS GLACIARES – PERITO MORENO GLETSCHER

Heute unternehmen Sie einen Tagesausflug mit einem örtlichen Bus und Guide zum berühmten Perito-Moreno-Gletscher, der sich im Nationalpark Los Glaciares befindet. Auf Laufstegen gelangen Sie zu den Aussichtsplattformen am Seeufer des Lago Argentino, die sich direkt gegenüber dem Perito-Moreno-Gletscher befinden. Mit etwas Glück erlebt man, wie riesige Eisnadeln unter lautem Getöse in den smaragdgrünen See stürzen. Der Anblick eines kalbenden Gletschers gehört mit Sicherheit zu den ganz großen Erlebnissen Südpatagoniens. Eine Besonderheit des Perito Moreno ist außerdem, daß er einer der wenigen bekannten Gletscher außerhalb der Polargebiete ist, der noch kontinuierlich wächst. Am Abend servieren wir Ihnen noch das bekannte Asado, ein argentinisches Lamm, das langsam am offenen Feuer vorbereitet wird. **Fahrstrecke 76 km Übernachtung, Ü/F** **Hotel Lagos Del Calafate 4\*\*\*\***

### 12. TAG: EL CALAFATE – TORRES DEL PAINE NATIONALPARK/CHILE

Sie folgen noch einem Abschnitt der Ruta 40 durch die Meseta Vizcachas und erreichen gegen Mittag die Grenze zu Chile. Ein grandioser Anblick ist das nun schon sichtbare Paine Massiv das wie eine gigantische Festung in dieser urweltlichen Naturlandschaft auftaucht. Im Nationalpark Torres del Paine erwarten Sie großartige Szenerien mit azurblauen Lagunen vor gleißenden Gletschern, schäumende Flüsse in zimtfarbenen Pampasteppen, gischende Wasserfälle und dazu eine faszinierende Andenflora und -fauna. Die Laguna Azul bietet bei guten Wetterbedingungen perfekte Motive mit den berühmten „Cuernos“, den Hörnern und den „Torres“, den Türmen des Paine Massivs und grasenden Guanakos als Protagonisten. Übernachtung in exponierter Lage am Lago Grey innerhalb des Nationalparks.

**Fahrstrecke 308 km Übernachtung, Ü/F/A**

**Hotel Hosteria Lago Grey 4\*\*\*\***

### 13. TAG: LAGO GRAY – PUERTO NATALES – PUNTA ARENAS

Auf der Weiterfahrt in Richtung Süden bekommen Sie noch einige märchenhafte Anblicke des Paine-Massivs zu Gesicht. Gegen Mittag erreichen Sie Puerto Natales und machen einen Fotostopp am Fjord Ultima Esperanza. Anschließend Weiterfahrt nach Punta Arenas, die südlichste gelegenen Großstadt der Welt. Hier begegnet ihnen eine bunte Mischung von Immigranten aus vielen Ländern Europas, die die Stadt an der Magellanstraße geprägt haben. Besonders beeindruckend ist die Aussicht vom Hügel Cerro la Cruz, wo der Blick über die bunten Dächer der Stadt bis hinüber über die Magellanstraße zur Silhouette Feuerlands schweift. Eine weitere Sehenswürdigkeit der Stadt ist die Plaza de Armas mit dem Magellan Denkmal, das die Beziehung zwischen Eroberer und einheimischen Indios deutlich darstellt.

**Fahrstrecke 344 km Übernachtung Ü/F/A**

**Hotel Cabo De Hornos 4\*\*\*\***

### 14. TAG: FLUG NACH SANTIAGO

Heute genießen Sie einen spektakulären Flug über die Anden nach Santiago. Bei guter Sicht bekommen Sie einige der Vulkane von oben zu sehen. Nach der Ankunft geht es wieder nach Providentia, wo Sie den Rest des Tages selbst gestalten können. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, den über 300 Meter hohen Gran Torre, Lateinamerikas höchstes Gebäude, zu besuchen. Der 360 Grad Rundblick von der Aussichtsplattform der 62. Etage auf Santiago und die Kulisse des Andengebirges ist atemberaubend (Auffahrt nicht im Reisepreis enthalten).

Flugzeit 3,5 Stunden **Übernachtung Ü/F**

**Hotel Doubletree by Hilton 4\*\*\*\***

**15. TAG: SANTIAGO – RÜCKFLUG NACH EUROPA**

Zeit zur freien Verfügung. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Madrid und weiter nach Wien. /F/

**16. TAG: ANKUNFT IN WIEN, BUSTRANSFER NACH NEUNKIRCHEN**

**HOTELLISTE** (Vorbehaltlich)

**Santiago** Hotel Doubletree by Hilton 4\*\*\*\*

**Lago Grey** Hotel Hosteria Lago Grey 4\*\*\*\*

**Pperoto Moreno** Estancia Cueva de las Manos 3\*\*\*

**Coyhaique** Hotel Diego de Almagro 4\*\*\*\*

**Puerto Varas** Radisson Hotel 4\*\*\*

**Punta Arenas** Hotel Cabo De Hornos 4\*\*\*\*

**El Calafate** Hotel Lagos Del Calafate 4\*\*\*\*

**Puyuhuapi** Puyuhuapi Lodge & Spa 4\*\*\*\*

**Chaiten Pension** Hotel Mi Casa Pension

**Los Angeles** Hotel Diego de Almagro 3\*\*\*

### Reiseablauf:

Wir weisen darauf hin, dass sich einzelne Leistungen sowie Hotels aufgrund der Langfristigkeit der Ausschreibung ändern können. Änderungen des Reiseprogrammes sind auch aufgrund von „höherer Gewalt“, organisatorischen, witterungsbedingten, politischen oder sonstigen Gründen möglich! Die Reihenfolge der Besichtigungen können sich ändern. Einige Straßenabschnitte sind nicht asphaltiert und Sie fahren über Schotterpisten.

### Einreisebestimmungen:

Für Südamerika benötigen Sie einen mindestens 6 Monate gültigen Reisepass für einen touristischen Aufenthalt bis zu 90 Tagen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.bmeia.gv.at/reise-services/laender/>

### Andere Länder - andere Sitten!

Nicht überall können Sie den gewohnten Komfort und die gleichen Gepflogenheiten erwarten. Südamerika ist in einer touristischen Aufbruchsstimmung, doch ist die Infrastruktur noch nicht flächendeckend so gegeben, wie Sie dies vielleicht aus anderen Ländern gewohnt sind. Intakte Natur und unbebaute Landschaften sind in Südamerika zum größten Teil noch vorhanden und nicht touristisch überrannt. Dies hat den Vorteil, dass Sie Land und Leute noch natürlich, unbefangen, herzlich und freundlich begegnen können. Wir sind uns sicher, dass Sie sich auch aus diesem Grunde für diese Reise entschieden haben, und den Südamerikanern als Gast mit Toleranz und Verständnis entgegenzutreten werden. Trinkgelder sind auch in Südamerika in der Dienstleistung ein Teil des Einkommens. Empfohlen wird für das Servicepersonal ca. 10 % des Rechnungsbetrages, Kofferträger \$ 1,- pro Weg/Koffer, Zimmermädchen \$ 1,- pro Tag, für den Reiseleiter empfehlen wir \$ 4,- pro Tag/Person. Trinkgelder an Reiseleiter/Busfahrer sollten immer persönlich in einem Umschlag übergeben werden

### IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- ✓ Linienflug Wien - Madrid - Santiago de Chile – Madrid – Wien inkl. Taxen
- ✓ Linienflug Punta Arenas – Santiago de Chile inkl. Taxen
- ✓ 1 Gepäckstück a 23kg pro Person
- ✓ Alle Flughafentransfers in Chile und Argentinien
- ✓ Stadtrundfahrt in Santiago mit örtlichem Bus und Guide
- ✓ 13 Tage Busrundreise im Reisebus mit Schwarzott-Reisebuslenker
- ✓ deutschsprachige Reiseleitung ab Santiago bis Punta Arenas
- ✓ 13 x Übernachtung in Mittelklassehotels mit Dusche/WC inkl. Frühstück (landesüblich)
- ✓ 1 x Übernachtung Frühstück in einer einfachen Pension
- ✓ 13 x Halbpension (teils Mittag teils Abendessen)
- ✓ Ausflug nach Valparaiso
- ✓ Ausflug zum Nationalparks Los Glaciares und Perito Moreno Gletscher mit örtlichem Bus
- ✓ Rundfahrt durch das Torres del Paine Gebiet
- ✓ Eintritt in die Nationalparks: Los Glaciares
- ✓ Besuch eines Weingutes mit Weinprobe
- ✓ Fährtickets laut Reiseverlauf
- ✓ Reisebegleitung ab/bis Neunkirchen vom Schwarzott-Team
- ✓ Bustransfer Neunkirchen – Wien Schweachat - retour

### NICHT IM REISEPREIS ENTHALTEN:

- Getränke und nicht erwähnte Mahlzeiten
- Trinkgelder für Reiseleiter, örtliche Stadtführer, Busfahrer und Servicekräfte
- Eintritt zum Gran Torre Tower in Santiago
- Bootstour zu der Catedral de Marmol
- Bootstour inkl. Picknick am Lago Todos
- Reise/Stornoversicherung € 496,--

**Reisepreis : € 6580,-- / Einzelzuschlag € 990,-**